Medienmitteilung

Zürich, 3. September 2013

Umfrage: Schweizerinnen und Schweizer möchten im Alter auf dem Land wohnen – Junge sorgen sich um die Finanzierbarkeit ihrer Wohnträume

- **Gemäss einer repräsentativen Umfrage von Swiss Life ziehen zwei Drittel der Schweizer Wohnbevölkerung für die Zeit nach der Pensionierung eine Veränderung ihrer Wohnsituation in Betracht.**
- **Mehr als die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer wollen nach der Pensionierung aus der Stadt in ländliche Regionen ziehen.**
- **Obwohl ein Viertel der Befragten besorgt ist, ob die Wohnvorstellungen im Alter finanzier- und verfügbar sind, wollen über 90% ihren Ruhestand in der Schweiz verbringen.**
- **Die Ansprüche an das Umfeld der Wohnsituation nehmen im Alter zu: Die Infrastruktur wie Einkaufsmöglichkeiten oder die Anbindung an den öffentlichen Verkehr gewinnt an Gewicht, die Grösse des verfügbaren Wohnraums wird weniger wichtig.**
- **Am liebsten würden die Schweizerinnen und Schweizer in ihren eigenen vier Wänden alt werden.**

Laut einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage denken 68% der Schweizerinnen und Schweizer darüber nach, ihre Wohnsituation nach der Pensionierung zu verändern. Am liebsten werden die Schweizer in den eigenen vier Wänden alt: Knapp 40% der heutigen Mieter möchten nach ihrer Pensionierung in einer Eigentumswohnung beziehungsweise einem Eigentumshaus leben. Ein umgekehrter Trend vom Eigentümer zum Mieter wird nicht stattfinden: Nur 3% können sich vorstellen, aus ihrem Wohneigentum in eine Mietwohnung zu wechseln.

Abwanderung in ländliche Gebiete mit guter Infrastruktur

Über 90% der Befragten wollen ihren Ruhestand in der Schweiz verbringen. Auch die in der Schweiz wohnhaften Ausländer möchten bleiben: Insgesamt ziehen nur 8% aller Befragten eine Auswanderung ins Ausland in Betracht, davon rund ein Drittel Ausländer. Klare Vorstellungen haben Herr und Frau Schweizer betreffend die Wohnregion: Mehr als jeder Zweite will im Ruhestand aus der Stadt wegziehen und in einer ländlichen Region wohnen.

Bei den Ansprüchen an die Wohn- und Umgebungsinfrastruktur verschieben sich nach der Pensionierung die Kriterien. Während des Erwerbslebens stufen 66% der Befragten die Kosten der Wohnsituation als wichtig bis sehr wichtig ein, ebenso die Naturnähe und die Sicherheit im Quartier. Gar nicht gefragt sind Angebote mit zusätzlichen Serviceoptionen. Mit Blick auf die Pension gewinnt die umliegende Infrastruktur an Bedeutung: 25% der Befragten geben an, dass die medizinische Versorgung als Kriterium viel wichtiger wird. Ebenso erachten über 20% nahe öffentliche Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten als wesentlich wichtiger im Alter.

Junge besorgt über die finanzielle Tragbarkeit ihrer Wohnvorstellungen

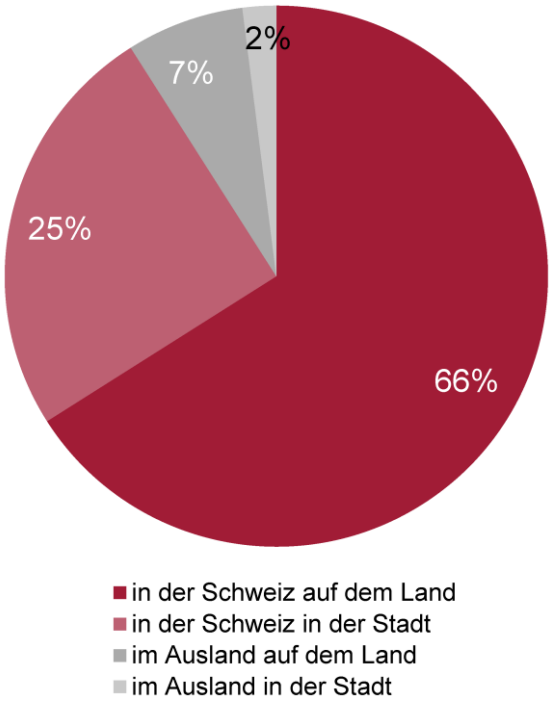
Ein Viertel der Befragten blickt unsicher in die Zukunft und rechnet nicht damit, dass sie im Alter Wohnraum nach ihren Vorstellungen finden werden. Besonders unsicher sind die junge Generation zwischen 18 und 29 Jahren (37% pessimistisch) sowie Personen mit einem Haushaltseinkommen unter CHF 6000 (34%). Am meisten Sorgen bereitet 60% der Leute die Miet- und Immobilienpreisentwicklung, 58% rechnen in Zukunft mit tieferen Renten. Fast jeder Zweite zwischen 18 und 29 hat kein Vertrauen in die heutigen Vorsorgesysteme und zweifelt deshalb an der Finanzierbarkeit seiner Wohnträume.

Informationen zur Umfrage

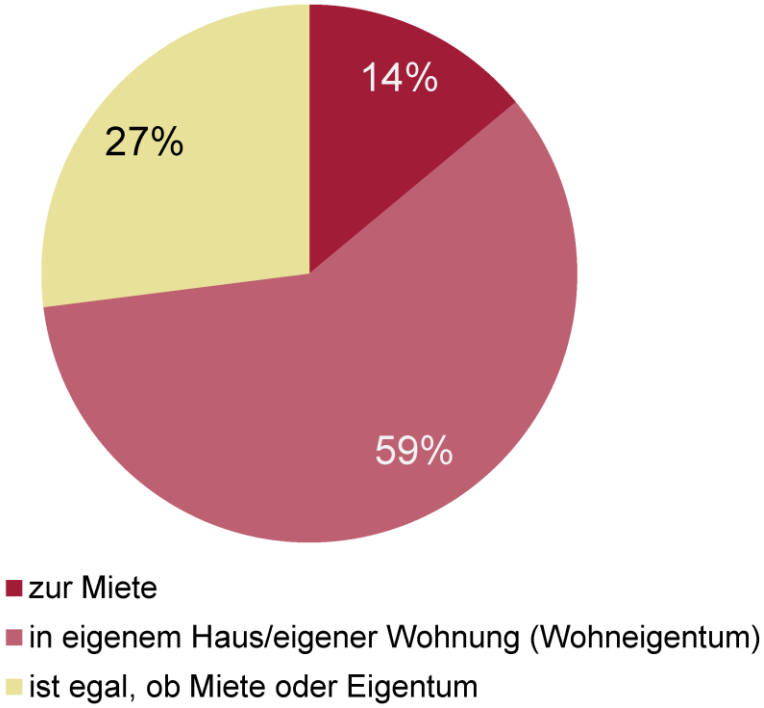
Als Eigentümerin des grössten privaten Immobilienportfolios der Schweiz setzt sich Swiss Life mit den Wohnvorstellungen und -bedürfnissen der Bevölkerung auseinander. Swiss Life prüft verschiedene Bauprojekte hinsichtlich der Eignung für das Wohnen im Alter. Durchgeführt wurde die Umfrage durch das LINK Institut. Im Zeitraum vom 9. bis 19. August wurden in einer Online-Mehrthemenbefragung 848 Personen aus der Deutsch- und Westschweiz im Alter zwischen 18 und 65 Jahren befragt. Die Studie ist repräsentativ.

Schweizerinnen und Schweizer träumen vom Haus auf dem Land

Wo möchten Sie nach der Pensionierung wohnen? N=848



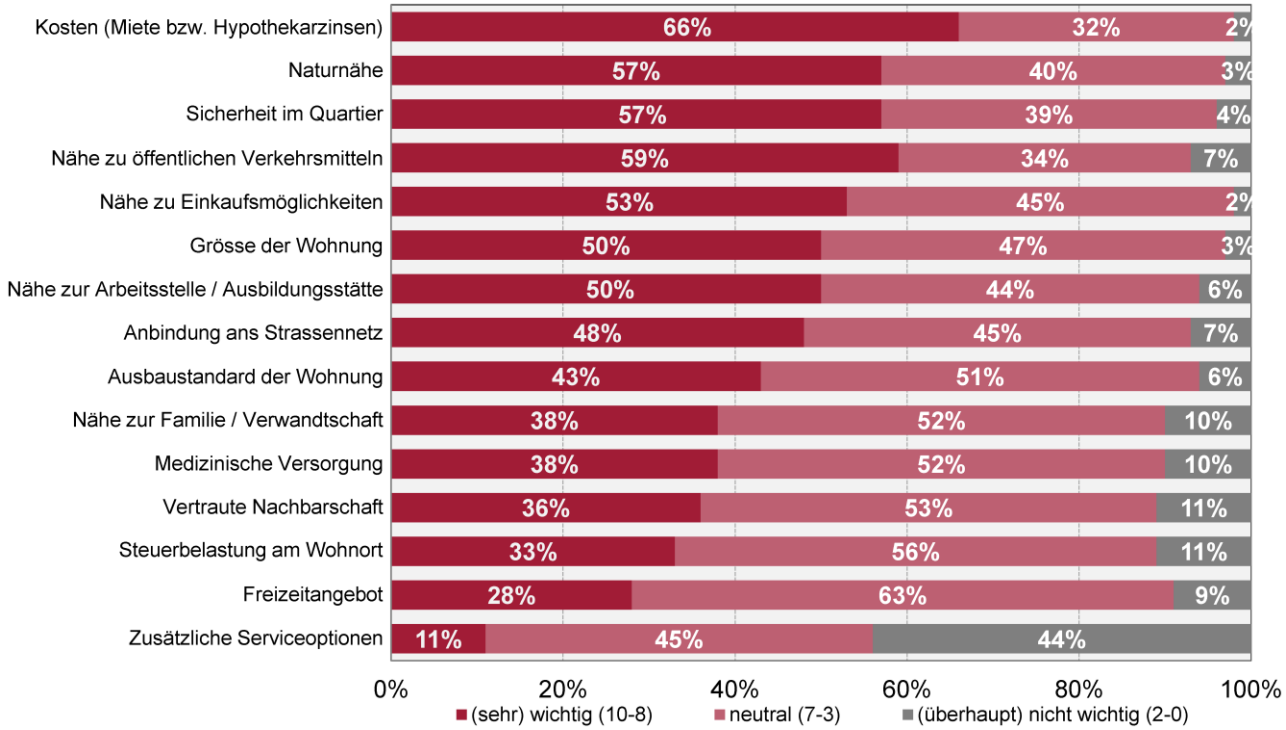
Wie möchten Sie nach der Pensionierung wohnen? N=848



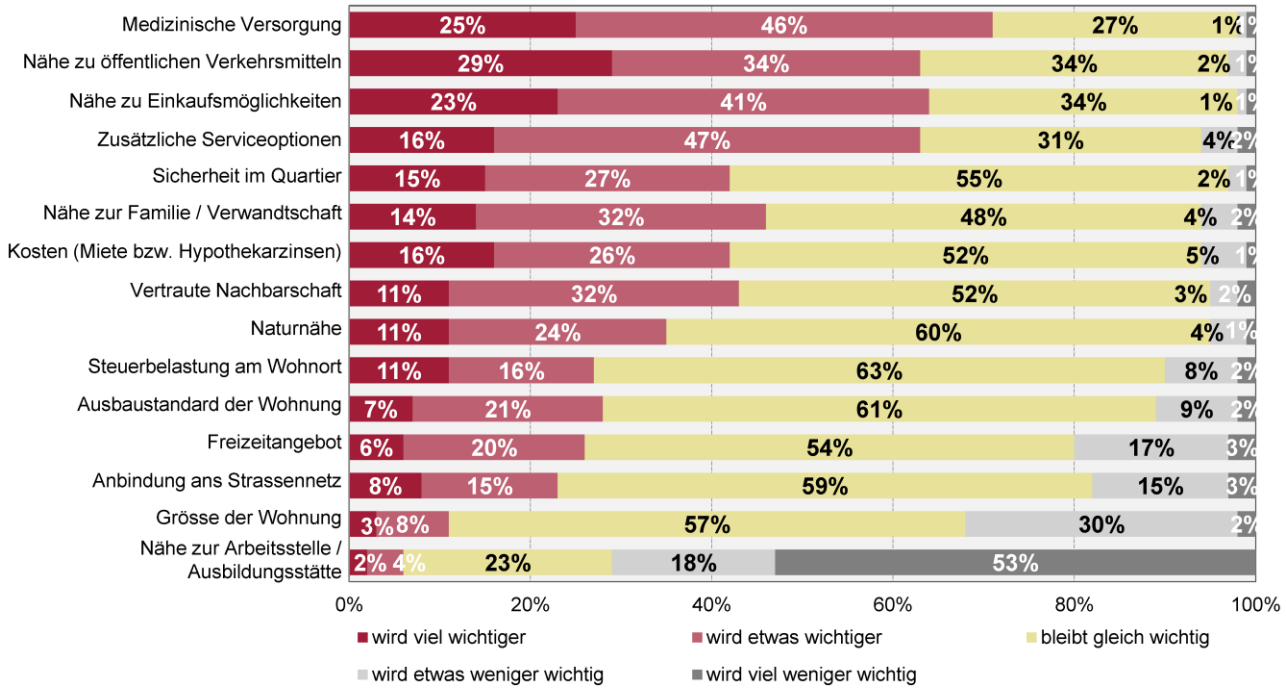
Was im Alter für die Wohnsituation wichtig wird

Wie wichtig sind für Sie aktuell die folgenden Kriterien für die Wahl Ihrer Wohnsituation? N=848

Skala 0 bis 10: "überhaupt nicht wichtig" (0) bis "sehr wichtig" (10)

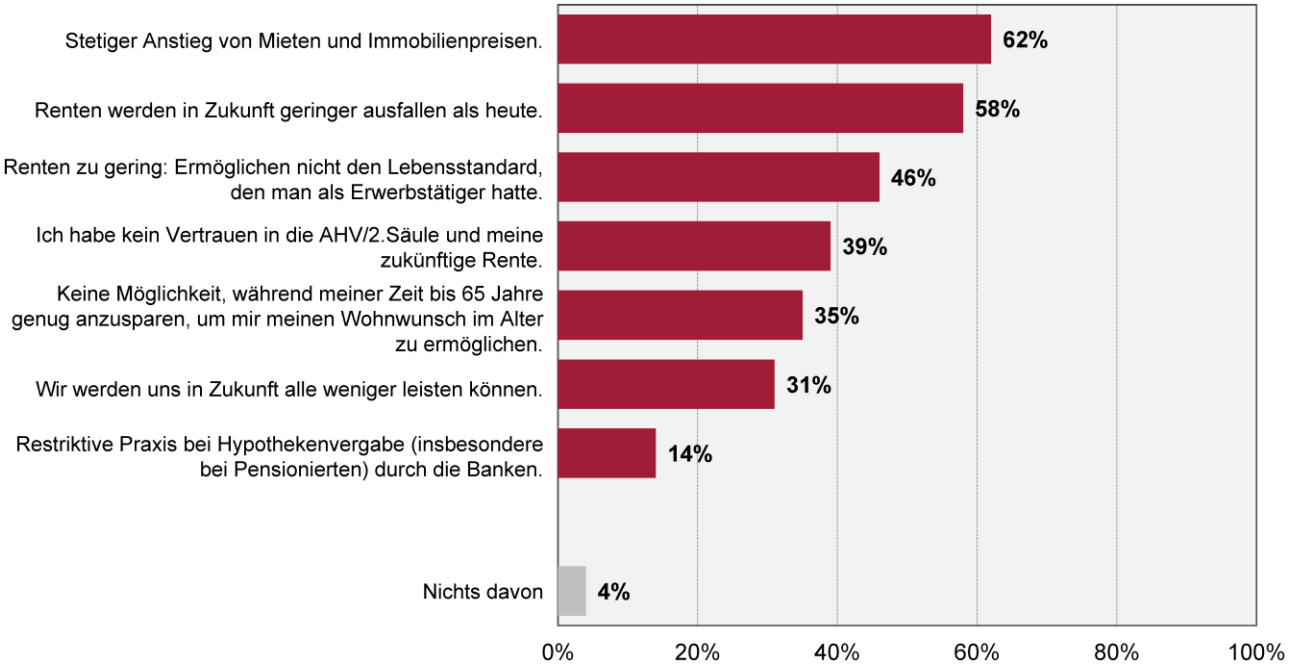


Wenn Sie pensioniert sein werden: Wie verändert sich die Wichtigkeit der Kriterien? N=848



Angst vor hohen Mieten und wenig Rente

Wieso gehen Sie davon aus, dass es für Ihre gewünschte Wohnform nicht ausreichend Angebot geben wird? N=180



Auskunft

Media Relations
Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations
Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Weitere Informationen
Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, tecis, HORBACH, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Multinationale Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 7000 Mitarbeitende und zählt rund 4500 lizenzierte Finanzberaterinnen und -berater.

Swiss Life in 3 Minuten (Video)